



Newsletter Januar 2024 «SWISS NETWORK for DIGITAL MEDICAL REGULATION»

Neues von unserem Verein

In einer kürzlichen **Umfrage zu unseren Vereinszielen** bei allen Mitgliedern haben wir neben einer generellen Zustimmung zu den gestellten Fragen auch wesentliche neue Impulse zur Weiterführung unseres Approaches gewonnen. Hier eine kurze **Zusammenfassung**:

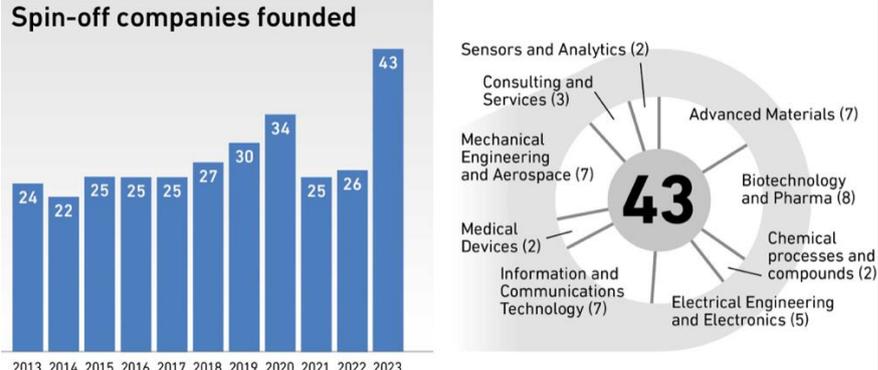
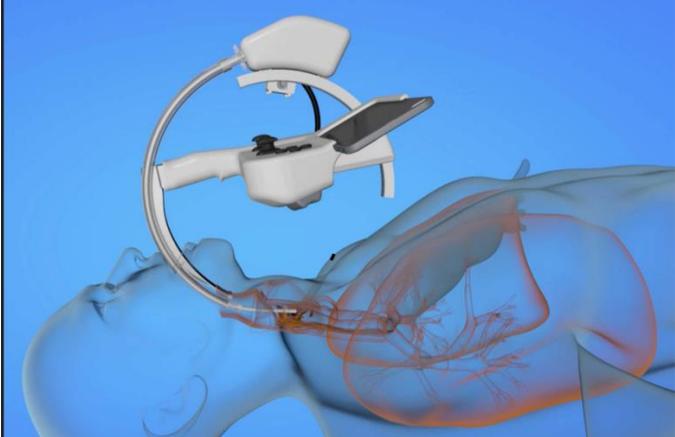
FRAGEN	Antworten und Kommentare
Die Hauptziele des Vereins:	Wichtigstes Hauptziel ist ein unabhängiges Netzwerk von Wissenschaft und Forschung in Regulation von MedTech Produkten, das die Digitalisierung der Regulation unterstützt Wissenschaft und Forschung als Lobbying-Instrument einsetzen Differenzierung v.a. durch den prioritären Blickwinkel auf F&E, was eine Erweiterung gegenüber anderen Netzwerken ist. Fokus auf Medical Metaverse als typisches F&E Thema Fokus auf Wissenschaft und Forschung ist auch eine klare Botschaft an die anderen Organisationen
Mitglieder-Strategie:	Neben weiteren Hochschulen und Fachhochschulen auch non-profit-Organisation in Bereich Regulation und Digitalisierung angehen
Organisation, Struktur:	Bestehende Struktur wird von allen als ok bezeichnet
Finanzierung:	Neben Mitgliederbeiträgen: Sponsoren nur im Bereich von punktuellen rein philanthropischem Unterstützungen von einzelnen Events und ohne Einfluss auf Vereinsaktivitäten einbinden
Wie von anderen Vereinen differenzieren?	Wir sind multi-disziplinär unterwegs, und lösungsoffen F&E Fokus als wichtigstes Differenzierungs-Element stärken und gegen aussen immer betonen Dank F&E Fokus ist der Verein einzigartig auf diesem Gebiet Unser Fokus auf Wissenschaft und Forschung für die Regulation beinhaltet gleichzeitig eine Brückenfunktion zwischen Wissenschaft und Gesellschaft (Patienten, Fachpersonal, Institutionen wie BAG, FMH etc)
Wie gewünschte Wirkung für unseren Verein erzielen?	Als unabhängiges und neutrales Gremium haben wir ein breite Glaubwürdigkeit Indem wir gegen aussen aufzeigen, wie wichtig die Ansichten und Bedürfnisse von F&E in Regulation sind, und dass diese wichtige, bisher aber vernachlässigte Aspekte betonen. Wir betreiben wissenschaftlich fundiertes Lobbying ohne Verpflichtungen (was ein bisher unbekannter, neuer Ansatz ist)
Mehrwert von unserem Verein?	Wir vertreten die Wissenschaft auf diesem Gebiet (unbiased – analog zu SATW für ihre Gebiete) Wir können dank unserer F&E-Kompetenz und Glaubwürdigkeit auch breites neues Wissen zur Digitalisierung der Regulation generieren und neue Entwicklungen anstossen Unser Schulungsangebot wird uns wesentlich von anderen Anbietern unterscheiden durch unseren starken F&E Fokus, zB Blockmodule für Regulationswissen für Startups und Studenten
Welche Kern-Themen 2024 im Vordergrund?	AI und Regulation , auch im Hinblick auf neue Entwicklungen wie Metaverse, Quantencomputing, etc. MDR vs FDA: wie überbrücken wir die Unterschiede Software as Medical Device Medical Metaverse als visionäres neues Thema Digitalisierung der technischen Dokumentationen Alternative, nicht- territorial gebundene Ansätze für aussereuropäische Regulationsysteme Schnittstellen im EPD und zwischen MDR- und MDA Langfristige Entwicklung der Regulation verfolgen! (zB Metaverse, Quantencomputing, Blockchain für die Regulation)

Aus diesen Input werden wir jetzt eine **Road Map 2024** für unseren Verein entwickeln.

Neues aus der ETH Zürich

ETH spin-offs – an annual record set in 2023

(aus dem Press Release vom 08.01.2024: <https://ethz.ch/en/news-and-events/eth-news/news/2024/01/press-release-eth-spin-offs-an-annual-record-set-in-2023.html>)

 <p>Spin-off companies founded</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Year</th> <th>Number of Spin-off Companies</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2013</td><td>24</td></tr> <tr><td>2014</td><td>22</td></tr> <tr><td>2015</td><td>25</td></tr> <tr><td>2016</td><td>25</td></tr> <tr><td>2017</td><td>25</td></tr> <tr><td>2018</td><td>27</td></tr> <tr><td>2019</td><td>30</td></tr> <tr><td>2020</td><td>34</td></tr> <tr><td>2021</td><td>25</td></tr> <tr><td>2022</td><td>26</td></tr> <tr><td>2023</td><td>43</td></tr> </tbody> </table> <p>(Graphic: ETH Zürich)</p> <p>43 Spin-off Companies by Field:</p> <ul style="list-style-type: none"> Biotechnology and Pharma (8) Advanced Materials (7) Mechanical Engineering and Aerospace (7) Information and Communications Technology (7) Electrical Engineering and Electronics (5) Consulting and Services (3) Sensors and Analytics (2) Medical Devices (2) Chemical processes and compounds (2) 	Year	Number of Spin-off Companies	2013	24	2014	22	2015	25	2016	25	2017	25	2018	27	2019	30	2020	34	2021	25	2022	26	2023	43	<p>A total of 43 new spin-offs were founded at ETH Zurich over the past year, a new record. A particularly large number of young companies were created in the areas of artificial intelligence and biotechnology. In addition, an increasing number of ETH spin-offs are being set up by women.</p> <p>One particular field of research that ETH Zurich is focusing on is also echoed in the number of new spin-offs in that area: artificial intelligence (AI). From the 43 spin-offs founded in 2023, 12 have clear links to AI.</p>
Year	Number of Spin-off Companies																								
2013	24																								
2014	22																								
2015	25																								
2016	25																								
2017	25																								
2018	27																								
2019	30																								
2020	34																								
2021	25																								
2022	26																								
2023	43																								
 <p>(Photograph: ETH Zürich / StoryUp GmbH)</p>	<p>The ETH spinoff ai-Endoscopic has developed a device that should make intubations easier and safer in the future.</p>  <p>www.aiendoscopic.com</p>																								